



Feen-Laterne

ein einfaches Häuschen für kleine Fabelwesen

Anleitung

1. Die Vorlage für die Hauswand auf festes Papier aufzeichnen = Höhe (Boden bis Unterkante Schraubgewinde) x Umfang (+ 1 cm) des Glases. In unserem Fall ergibt das ein Rechteck von 8 x 22 cm.
2. Für das Dach wird ein Kreis von Ø ca. 11–12 cm aufgezeichnet. Wer dazu keinen Zirkel zur Hand hat, kann sich mit einer runden Form (Schüssel/Teller o. ä.) von entsprechendem Durchmesser behelfen. Den Kreis ausschneiden und einmal zur Hälfte falten. Den erhaltenen Halbkreis erneut zur Hälfte falten (= Viertelkreis) und anschliessend beide Falze wieder aufklappen. Nun etwas weniger als einen Viertel herauschneiden.
3. Die Arbeitsfläche mit einer glatten, wasserfesten Unterlage (z.B. Plastiksack) bedecken und wenn nötig mit Klebestreifen am Tisch befestigen.
4. Von der Modelliermasse einen Streifen (ca. 5 bis 6 cm) abschneiden und diesen mit angefeuchteten Händen auf der Unterlage leicht flachdrücken. Eine Folie oder ein dünnes Foliensäckli darüberlegen und mit dem Nudelholz auf eine Dicke von ungefähr 3–4 mm möglichst rechteckig ausrollen.
5. Das Foliensäckli wieder entfernen und die Rechteck-Vorlage auflegen. Entlang der Vorlage die überstehende Modelliermasse wegschneiden. (Reste zusammenkneten und im Foliensäckli vor dem Austrocknen schützen!) Die Fenster und eine Türe ausschneiden und vorsichtig entfernen.
6. Nun die beiden kurzen Kanten mit den Fingern etwas flachdrücken und mit wenig Wasser bestreichen. Das Glas auflegen und vorsichtig mit der Masse einrollen. Die überlappende Klebestelle etwas festdrücken. Unebenheiten mit den nassen Fingern glattstreichen. Mit einem Modellierwerkzeug oder einem Zahnstocher Verzierungen eindrücken/-ritzen und das Glas anschliessend aufgestellt für mindestens 24–48 Stunden bei Raumtemperatur durchtrocknen lassen (**nicht auf der Heizung/im Backofen/an der Sonne – bei zu schnellem Trocknen entstehen sonst Risse!**).
7. Die restliche Modelliermasse zu einer Kugel formen, wiederum etwas flachdrücken, mit dem Foliensäckli bedecken und ausrollen. Die Vorlage fürs Dach auflegen, ausschneiden und wieder entfernen. Mit einer Kugel aus zerknüllter Alufolie leicht über die Masse rollen um dem Dach eine Moosartige Struktur zu verleihen.
Die Papiervorlage zu einem flachen Trichter formen und mit einem Klebestreifen fixieren.
Das Dach vorsichtig von der Unterlage lösen und ebenfalls zu einem flachen Trichter zusammenfügen, die überlappenden Teile mit wenig Wasser bestreichen und zusammendrücken. Nun über den Vorlagen-Trichter legen und ebenfalls für mindestens 24–48 Stunden trocknen lassen – das Papier danach entfernen.
8. Das trockene Feenhäuschen nun ganz nach Wunsch mit Acrylfarbe bemalen und trocknen lassen.
9. Ein elektrisches Dekolicht im Glas platzieren und den Deckel aufschrauben. Entlang des Schraubdeckels etwas Leim oder Heisskleber auftragen, das modellierte Dach aufsetzen, den Leim erkalten lassen – und fertig ist euer Feenlaternechen.

TIPP: Variante für Fingerfertige: statt die Verzierungen aufzumalen, fertigt sie ebenfalls aus Modelliermasse! Platziert z.B. Sprossen ins Fenster, oder ein Gebüsch an die Hausmauer. Vielleicht hat euer Haus Fensterläden, oder einen Kamin auf dem Dach ...? Achtet aber darauf die Teile wirklich gut miteinander zu verbinden, damit sie nach dem Trocknen nicht abfallen.

Material:

- Glas mit Schraubdeckel
- festes Papier
- Pinsel
- DAS Modelliermasse
- Bleistift
- Leim/Heissklebepistole
- Acrylfarbe
- Schere
- LED Deko-Lichter

K26.008.001H